

Antrag

des NEOS-Landtagsklubs (Erstantragsteller Klubobmann Dominik Oberhofer)
betreffend:

"Regierungsmonitor" nach Salzburger und Wiener Vorbild

Der Landtag wolle beschließen:

„Die Tiroler Landesregierung wird aufgefordert, einen Regierungsmonitor einzuführen, der es ermöglicht alle Regierungsziele und -projekte der aktuellen Legislaturperiode aufzurufen und nach Themengebieten und zuständigen Ressorts zu filtern. Die Liste soll vierteljährlich aktualisiert werden und den Umsetzungsgrad des jeweiligen Projektes mittels Farbcode darstellen (weiß: offen; gelb: in Umsetzung, grün: erledigt).“

Zuweisungsvorschlag:

Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Technologie

Begründung:

Die Tirolerinnen und Tiroler erwarten sich zurecht und verdienen eine transparente und anständige Politik. Daher setzen sich die Tiroler NEOS für mehr Anstand, Transparenz und Kontrolle der Tiroler Landesregierung ein. Der Salzburger und der Wiener Landtag leben uns bereits vor, wie Transparenz im 21. Jahrhundert auszusehen hat. Über die Plattformen <https://www.wien.gv.at/regierungsabkommen2020/regierungsmonitor/> und <https://www.salzburg.gv.at/themen/statistik/regierungsprojekte> kann man mittels einem Klick sehen woran die Wiener oder Salzburger Regierungskoalitionen gerade arbeiten, welche Programmpunkte abgearbeitet worden sind und was noch auf den To-Do-Listen steht. Websites, welche für jede Bürgerin und für jeden Bürger öffentlich und ohne großen Aufwand abrufbar sind.

Gerade in Zeiten wo man nur für bestimmte Tätigkeiten das Haus verlassen sollte, ist es wichtig, dass möglichst alle Informationen online abrufbar sind. Daher wird es Zeit, dass auch die Tiroler Landesregierung in das 21. Jahrhundert geholt wird und totale Transparenz vorlebt.



Innsbruck, am 12. Mai 2021